

Acht Jahre Summer School Südtirol (2015–2022)

Acht Jahre Auseinandersetzung mit der Gegenwart

Bisher Erreichtes

Die Summer School Südtirol ist ein Dreiklang aus literarisch-dramatischen Werkstätten, einem Öffentlichen Forum sowie Lesungen und Performances. Sie wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, wichtige Fragen der Gegenwart mit der Öffentlichkeit zu teilen und dabei das künstlerisch-literarische Denken mit Erkenntnissen aus den Bereichen der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Politik und der Geschichte zusammenzubringen.

Die Summer School legt Akzente auf Prozesse des Schreibens, des Denkens und des Forschens.

Im **Forum** wird diesen Prozessen ein öffentlicher Raum gewährt, und der Öffentlichkeit ein Raum der Auseinandersetzung mit den Fragen und Erkenntnissen von Vielen.

Die Werkstatt dient dem Austausch von Theaterautor:innen und bietet die Möglichkeit, gegenwärtige gesellschaftspolitische Fragen mit der Suche nach einer adäquaten und innovativen Form zu verbinden.

Die Lesungen und Performances bieten Einblicke in die künstlerische und literarische Produktion von Autor:innen aus dem lokalen und dem internationalen Raum.

Konsequent wie einzigartig treibt die Summer School Südtirol **die Zusammenführung von Urbanem und Ländlichem, dem Lokalen wie dem Internationalen** sehr entschieden und erfolgreich voran. Sie trägt somit zu den demokratischen Prozessen einer Bevölkerung wesentlich bei.

Zahlen

Seit 2015 sind insgesamt ca. **4.000** Personen im Zuge der Summer School nach Feldthurns gekommen. Die öffentlichen Veranstaltungen im Forum, an den Eröffnungsfesten sowie an den Abschlussveranstaltungen haben **ein stetig anwachsendes Publikum generiert, das seinerseits aufgrund seiner Diversität einzigartig ist.**

Teilnehmer:innen

275 Personen nahmen insgesamt an der Summer School teil; davon **120 Referent:innen** in acht Jahren und durchschnittlich **15** an jeder einzelnen.

80 Workshopteilnehmende / Autor:innen besuchten die Werkstätten. Durchschnittlich waren das **10 Autor:innen** pro Summer School. Davon entfielen vier auf Südtirol, Tirol und Italien; sechs auf weiteren europäische und außereuropäische Ländern, darunter Indien und die USA.

40 eingeladene Autor:innen, Künstler:innen, Theatermacher:innen und Musiker:innen: Durchschnittlich fünf eingeladene Gäste pro Summer School gaben Lesungen, Konzerte, Performances (zusätzlich zu den öffentlichen Lesungen der Werkstattteilnehmenden).

35 Alumnis kehrten an die Summer School zurück, die Zahl der wiederkehrenden Werkstattteilnehmenden ist konstant gestiegen.

Publikum

An die **2.500** Gäste besuchten das Forum und die Lesungen; davon fallen

30 Gäste durchschnittlich und täglich auf die ersten drei Jahre.

50 Gäste waren es durchschnittlich und täglich in den folgenden Jahren.

70 Gäste waren es durchschnittlich und täglich im vergangenen Jahr 2022.

Medien

Mit gleichbleibendem Interesse haben die Medien die Summer School Südtirol wahrgenommen; davon Print, Radio, Fernsehen und Online.

Printmedien: Berliner Tageszeitung Die Taz, Theater der Zeit; Der Brixner, Dolomiten, Franzmagazine, FF Wochenmagazin.

Medienpartnerschaften: Salto., barfuss, zebra.

Radio, Fernsehen: RAI (inklusive Ausstrahlung des Eröffnungsabends), ORF.

Die Berichterstattung umfasst Ankündigungen, Berichte, Resümees, Portraits, Interviews und einzelne Beiträge zu Themen der Summer School.

Beteiligte Länder

Italien, Österreich, Deutschland, Schweiz, Ukraine, Polen, Ungarn, Rumänien, Griechenland, Portugal, Serbien, Bosnien, Türkei, Israel, Indien, Eritrea, New York.

Vernetzung

Die ländliche Bevölkerung hat, auch dank der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit dem lokalen **Bildungsausschuss**, dieses einzigartige Format zu schätzen gelernt. Die Summer School ist inzwischen fest verankert und bietet allen eine anspruchsvolle und zugleich nahbare Begegnung mit dem Erwerb von Wissen und Erkenntnis.

Dazu trägt die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Feldthurns**, dem **Schloss Velthurns**, der **Tourismugenossenschaft Klausen, Barbian, Feldthurns und Villanders** sowie einer Vielzahl weiterer Partnerorganisationen wie dem **Verband der Südtiroler Bäuerinnen** bei. Weitreichende Vernetzungen sorgen dafür, dass Eröffnungsfeste in progressiv-künstlerischem Umfeld mit dem **Künstlerkollektiv Lungomare** in Bozen ebenso gut besucht wurden und werden wie das Lesefest zu "Mythen, Märchen und Legenden", bei dem dörfliche Strukturen wie der **Familienverband** dazu beitragen, lokale Geschichten und Erzählerinnen zu gewinnen.

Die Landesdirektion deutschsprachiger Volks-, Mittel- und Oberschulen bot Veranstaltungen der Summer School ("Migrationen", 2016) zur Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer an; auch dies spricht für das professionelle Niveau der Summer School Südtirol.

Themen

Seit ihrer Gründung ist die Summer School bestrebt, das **Engagement von Frauen auf politischer, unternehmerischer und gesellschaftlicher Ebene** sichtbar zu machen. Sie bestärkt Frauenaktivistinnen, sich für die zivilisatorischen Prozesse (weiterhin) zu engagieren und konnte sämtlichen Organisationen, die in diesem Bereich tätig sind, zur Sichtbarkeit und gesellschaftlichen Wertschätzung verhelfen. (“Der neue Feminismus”, 2018; “Wie Frauen kämpfen”, 2023)

Mit einem regelmäßigen Fokus auf **Natur-, Tier- und Umweltfragen** und mithilfe der eingeladenen Expert:innen liefert die Summer School tiefe Einblicke in die gegenwärtige Aufklärungs- und Forschungsarbeit und kann so den aktuellen Stand der Diskurse in der Beziehung von Mensch und Tier zeitnah vermitteln. (“Migrationen”, 2016)

Ein weiterer konstanter Schwerpunkt wurde auf die Analyse von **Migration und ihren wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Hintergründen** gelegt. Die Summer School hat darin zu einem umfassenden Verständnis beigetragen. (“Flucht und Zuflucht”, 2015, “Unsere Utopien”, 2016)

Das Bestreben der Summer School Südtirol 2019 war es, den alten ebenso wie den neuen **Märchen, Mythen und Erzählungen** einen Auftritt zu geben und zu sehen, wie und auf welche Weise sie unser Handeln und Orientieren prägen.

Die Jahre 2020 bis 2022 können mit dem Thema der **Resilienz** betitelt werden. “Move on. But how? Weitermachen, nur wie?” fragte die Summer School 2020 nach den einschneidenden Erfahrungen, die die Menschen einzeln und als Gemeinschaft in der **Pandemie** gemacht haben. 2021 lud die Summer School unter dem Titel “Toxische Beziehungen – wie heilen?” zur Erforschung vergifteter Beziehungen ein, und fragte, wie sich das Vergiftete überwinden lässt, welche Formen und Visionen es im Auge zu behalten gilt, um **Heilungs- und Versöhnungsprozesse** zu installieren. 2022 setzte sich die Summer School Südtirol unter dem Titel “Drama und Trauma” mit der **transgenerationalen Weitergabe von Traumata** auseinander.

Jahrgänge

- 2015 Flucht und Zuflucht
- 2016 Unsere Utopien
- 2017 Migration: Vom Grundprinzip des Lebens
- 2018 Der neue Feminismus
- 2019 Mythen, Märchen, Legenden – Was macht uns aus?
- 2020 Move on. But how? – Weitermachen. Nur wie?
- 2021 To/xische beziehungun – Wie heilen?
- 2022 Trauma & Drama: Quando le ferite restano
- 2023 Wie Frauen kämpfen – Donne, come lottano

Werkstätten zu dramatischem, essayistischem und erzählerischem Schreiben

Die Summer School Südtirol ist seit ihrem Bestehen eine Plattform für Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland. Seit 2015 fördern wir Autorinnen und Autoren aus Südtirol und dem Tiroler Raum, indem wir sie mit der internationalen Szene verbinden, ihnen Austausch zu künstlerischem Schaffensprozess anbieten und weltweit renommierte Mentor:innen zur Seite stellen. Gewinnen konnten wir dafür unter anderem Kathrin Röggla, Vizepräsidentin der Berliner Akademie der Künste, Bernhard Studlar, Gründer und Leiter der Wiener Wortstätten, Ulrike Syha, Mitbegründerin von Eurodram und viele andere.

Seit der Gründung nahm beinahe jede(r) Südtiroler Autor:in teil an der Summer School Südtirol; eine Vielzahl von aufstrebenden und inzwischen erfolgreichen Autorinnen aus dem internationalen Raum war Gast an der Summer School. Der Beitrag der Summer School an ihrem künstlerischen Werdegang ist langfristig, er lässt sich gleichwohl belegen an den Einladungen und Engagements im In- und Ausland.

Viele dieser Autor:innen begründeten ihren Werdegang durch die Summer School und sind seither sowohl in Südtirol als auch im deutschsprachigen Raum präsent. Mit zu verdanken ist dies auch dem engen Zusammenspiel mit unseren Partnerorganisationen in Wien, München, Rom und Berlin.

Partner:innen

Eine umfassende Vernetzung der Summer School mit internationalen und lokalen Organisationen und Institutionen war und ist von Anfang an ein wichtiges Bestreben der Summer School Südtirol.

Dazu gehören die **Freie Universität Bozen**, das **Goethe Institut**, die **Wiener Wortstaetten**, das italienische und europaweite **Netzwerk Fabula Mundi**, das **Netzwerk der Münchner Theatertexter:innen**, das internationale **Theaterinstitut**, der **Südtiroler Künstlerbund**, **Literatur Lana**, das **Frauenmuseum Meran** sowie die wichtige Zusammenarbeit mit dem **Bildungsausschuss Feldthurns**.

Veranstaltungsorte

Schloss Velthurns, Bioweingut Radoar Hof Feldthurns/Südtirol/Italien

Team

Maxi Obexer (Leitung)
Anna Heiss (Budgetierung)
Maria Lobis (Kommunikation)
Judith Waldboth (Organisation)
Anne Schneider (Web)
Judith Rifesser (Organisation)

Veranstalter

NIDS - Neues Institut für Dramatisches Schreiben (Berlin)

Trägerschaft

SAAV - Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung (Südtirol)

Partner:innen

Wiener Wortstaetten
Netzwerk der Münchner Theatertexter:innen
Fabulamundi – Playwriting Europe
ITI – Internationales Theaterinstitut
Freie Universität Bozen
Universität Mainz, Q+
Goethe-Institut Mailand

Fördergeber

Provinz Bozen, Amt für Kultur (Abteilung Deutsche Kultur, Abteilung Weiterbildung)
Region Trentino Südtirol
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Forum Austriaco di Cultura (Milano)
Bildungsausschuss Feldturns

Sponsor:innen

Volksbank
Gärtnerei Schullian
Schönthaler Baustoffproduktion
Raiffeisen – Ethical Banking

www.summerschoolsuedtirol.eu

Teilnehmer:innen der Summer School Südtirol von 2015 bis 2022

Sarah Amanda Dulgeris, Autorin, Deutschland, Griechenland
Vernesa Berbo, SchauspielerIn, Sängerin, Berlin, Bosnien
Erika Wimmer, Autorin, Innsbruck, Südtirol
Muhammed Ali Bas, Wien, Türkei
Anne Marie Pircher, Südtirol
Patricia Bateiera, Berlin, Portugal
Mehmet Soezer, Schauspieler, München, Wien, Türkei
Katharina Cromme, Autorin, Regisseurin, Zürich
Lucie Depauw, Autorin, Paris
Tanja Sljivar, Autorin, Belgrad
Radosław Paczocha, Autor, Polen
Simonetta Solder, SchauspielerIn, Autorin, Rom, Kärnten
Paola Rota, Regisseurin, Rom, Turin
Miriam Unterthiner, Autorin, Wien, Südtirol
Luna Ali, Autorin, Leipzig, Syrien
Stephan Ronay, Autor, Wien
Raphaela Bardutzki, Autorin, Dramaturgin, München
Theresa Seraphin, Autorin, Dramaturgin, München
Amandeep Sandhu, Autor, Indien
Lara Hampe, Autorin, Leipzig
Greta Pichler, Autorin, Wien, Südtirol
Ruth Bernardi, Autorin, Südtirol

Sivan Ben Yishai, Berlin, Israel
Anna Gschnitzer, München, Südtirol
Serena Osti, Autorin, Südtirol, Trient
Martin Plattner, Autor, Innsbruck
Petra M. Kraxner, Autorin, Berlin, Innsbruck
Mehdi Moradpour, Autor, Berlin, Iran
Katherin Bryla, Leipzig, Wien, Polen
Joachim Goller, Autor, Regisseur, Salzburg, Südtirol
Mika Stolte, Regisseurin, Südtirol, Deutschland
Maria C. Hilber, Autorin, Südtirol
Adnan Softic, Künstler, Autor, Hamburg, Bosien
Bernadett Garzuly, Wien, Polen
Brigitte Knapp, Regisseurin, Autorin, Südtirol
Elisabeth R. Hager, Autorin, Berlin, Tirol
Alexandra Pazgu, Autorin, Wien, Rumänien
Anah Filou, Autorin, Wien
Barbara Zelger, Autorin, Südtirol
Amir Gudarzi, Autor, Iran, Österreich
Katrín Diehl, Autorin, Deutschland
Rinus Silzle, Autor, Deutschland
Elena Schmidt, Autorin, Deutschland, Österreich
Helena Kontoudakis, Griechenland, Schweiz
Eleonore Khuen-Belasi, Autorin, Italien, Spanien, Österreich
Nadia Rungger, Autorin, Italien, Österreich
Liat Fassberg, Dramaturg:in und Dramatiker:in, Israel, Deutschland
Jan Geiger, Autor, Deutschland
Barbara Kadletz, Autorin, Österreich
Ursula Knoll, Autorin, Österreich
Anna König, Autorin, Italien
Miriam Lesch, Autorin, Österreich, Deutschland
Dana Linssen, Autorin, Niederlande
Denijen Pauljević, Autor, SRB/DE
Judith Rifesser, Filmemacherin, Italien, Großbritannien
Miriam Unterthiner, Autorin, Österreich, Italien
Alexandra Koch, Autorin, Österreich
Andreas Sauter, Autor, Schweiz
Bernhard Studlar, Autor, Österreich
Caitlin van der Maas, Regisseurin, Deutschland
Emma Mulser, Autorin, Italien, Deutschland

Mitwirkende + Referent:innen der Summer School Südtirol von 2015 bis 2022

Philipp Achammer, Politiker, Südtirol
Gernot Gruber, Autor, Südtirol
Hans Karl Peterlini, Autor, Graz, Südtirol
Siedenburg Birte, Wirtschaftsjournalistin, Hamburg, Berlin
Ulrike Kindl, Wissenschaftlerin, Wien, Südtirol
Toni Bernhart, Autor, Wissenschaftler, Berlin, Stuttgart, Südtirol
Marlene Sellemond, Geschichtenerzählerin, Südtirol
Kathrin Gschleier, Autorin, Dramaturgin, Südtirol
Rut Bernardi, Autorin, Südtirol
Kathrin Rögglä, Autorin, Berlin, Salzburg
Bernhard Studlar, Autor, Wien
Barbara Plagg, Wissenschaftlerin, Südtirol
Marialuisa Gnechi, Aktivistin, Südtirol
Sophie Krier, Wissenschaftlerin, Südtirol
Martha Verdorfer, Wissenschaftlerin, Autorin, Südtirol
Maria Niederstätter, Unternehmerin, Südtirol
Helga Niederstätter, Unternehmerin, Südtirol
Antonia Egger, Bäuerin, Aktivistin, Südtirol
Helga Lantschner, Südtirol
Barbara Bachmann, Journalistin, Rom, München, Südtirol
Marlene Streeruwitz, Autorin, Wien
Sylwia Urbańska, Wissenschaftlerin, Polen
Rosmarie Burgmann, Politikerin, Unternehmerin, Südtirol
Tanja Dückers, Autorin, Berlin
Lisa Mazza, Künstlerin, Wissenschaftlerin, Südtirol
Beatrix Aigner, ehem. Direktorin der Kindergarten, Südtirol
Sabine Czerny, Autorin, München
Verena Debiasi, Autorin, Südtirol
Gabriela Kompatscher, Wissenschaftlerin, Wien, Südtirol
Harald Wolff, Dramaturg, Vors. Dramaturgische Gesellschaft Deutschland
Ebrun Celkan, Autorin, Türkei
Roberta Medda Windischer, Wissenschaftlerin, Südtirol, Sardinien
Luca Fazzi, Journalist, Bozen
Gabriele di Luca, Journalist, Bozen
Markus Lobis, Autor, Aktivist, Südtirol
Aldo Mazza, Verleger, Bozen,
Michael Oberhollenzer, Autor, Südtirol
Martin Santner, Journalist, Herausgeber 39Null

Alexander Agethle, Bauer, Aktivist
Matteo Moretti, Designer, Professor, Südtirol
Nivedita Prasad, Wissenschaftlerin, Aktivistin, Berlin, Indien
Natalie Assmann, Theatermacherin, Direktorin Wienwoche, Schauspielerin, Aktivistin, Wien
Veronika Springmann, Historikerin, Berlin
Leo Andergassen, Schlossdirektor, Südtirol
Ulrike Draesner, Autorin, Berlin
Sasha Marianna Salzmann, Autorin, Berlin
Irene Kacandes, Wissenschaftlerin, New York, Dartmouth College, New Hampshire
Monika Hauser, Ärztin, Gründerin von Medica Mondiale, Köln, Südtirol
Samuel Kidane, ehem. Geflüchteter, Mitarbeiter UNO, Zürich, Eritrea
Elisabeth Tauber, Wissenschaftlerin, Südtirol
Sabrina Tophoven, Autorin, Köln
Monika Weissensteiner, Journalistin, Verlegerin, Bozen
Giacomo Sferlazzo, Sänger, Autor, Lampedusa
Walter Lorenz, ehem. Direktor Universität Bozen
Ulrike Syha, Autorin, Übersetzerin, Hamburg
Sigrid Prader, Autorin, Bozen
Barbara Wielander, Autorin, Bozen
Renate Seeber, Autorin, Bozen
Christine Helfer, Journalistin, Bozen
Norbert Blasbichler, Biobauer, Feldhturns
Matthias Oberbacher, Bildungsausschuss, Cusanus Akademie, Bozen
Maxi Obexer, Autorin, Berlin, Südtirol
Jörg Oschmann, Fotograf, Bozen
Daniela Dröscher, Autorin, Deutschland
Cristina Vezaro, Autorin und Übersetzerin, Italien
Maria C. Hilber, Autorin, Südtirol
Nivedita Prasad, Sozialpädagogin, Deutschland
Rosalyn D'mello, Autorin, Deutschland, Indien
Markus Doggi Dorfmann, Liedermacher, Südtirol
Elena Schmidt, Schauspielerin und Stimmcoach, Österreich, Deutschland
Kaśka Bryla, Autorin, Österreich, Polen
Barbara Bachmann, freie Journalistin, Italien
Jörg Zemmler, Autor und Musiker, Südtirol, Wien
Antonella Tiburzi, Historikerin, Südtirol
Sissi Prader, Leiterin des Frauenmuseums in Meran
Andrea Roedig, Autorin, Deutschland
Gabriela Mair am Tinkhof, Trauer-, Krisen- und Sterbebegleiterin, Südtirol
Jennifer Berger, Molekularbiologin, Italien



summer school südtirol

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung

Unione Autrici Autori Sudtirolo

Lia Autores Südtirol

Paulo Ricardo Berton, Professor für Dramatik, Brasilien

Sabine Peer, Autorin, Südtirol

Natalka Sniadanko, Autorin, Ukraine

www.summerschoolsuedtirol.eu

Juli 2023